

A. Schwerpunkte

Stiftungsratssitzungen

Der Stiftungsrat traf sich im Jahr 2023 zu drei Sitzungen: am 8. März, am 1. Juni und am 30. November. Protokolliert wurden die Sitzungen jeweils vom Geschäftsführer.

Budget 2023

Das monatliche Budget für Zusagen (Auszahlungen und Kostengutsprachen) betrug CHF 200'000.–, im Jahr CHF 2'400'000.–.

Gesuchsbearbeitung

2023 wurden 2782 Anfragen bearbeitet (Vorjahr 2759). Bei 1967 handelte es sich um Gesuche (Vorjahr 2098). 187 davon wurden abgebrochen, weil Hilfesuchende zwischenzeitlich von einer anderen Institution unterstützt wurden oder weil sie sich nicht mehr gemeldet hatten. 1129 Gesuche wurden gutgeheissen und eine Spende bezahlt oder eine Kostengutsprache erteilt. 651 Gesuche mussten abgelehnt werden, weil sie zum Beispiel nicht dem Stiftungszweck entsprachen oder eine Spende eine Notsituation nicht nachhaltig gelöst hätte. Dazu wurden 815 allgemeine Anfragen beantwortet.

| Zusagen im Jahr 2023 | Anzahl |
|--|---------------|
| Alter (AHV-Rentner/-innen, Hochbetagte) | 123 |
| Armutsgefährdung (Working Poor, Arbeitslose, Nichterwerbstätige, Alleinerziehende) | 652 |
| Invalidität und Arbeitsunfähigkeit (IV- oder Krankentaggeldbezüger/-innen, Arbeitsunfähige ohne staatliche Hilfe, Obdachlose) | 407 |
| Projekte | 21 |
| Rechtshilfe | 59 |
| Sozialhilfe (Sozialhilfebezüger/-innen) | 705 |

Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Beobachter

Wie in den Vorjahren erschien in jeder Printausgabe des Beobachters die Rubrik «So hilft SOS Beobachter». Es handelt sich um anonymisierte Geschichten von Hilfesuchenden. Die Beiträge zeigen die Arbeit der Stiftung und die vielfältigen Hilfeleistungen. Die Kurzgeschichten erschienen auch auf der Website der Stiftung und wurden über den Kanal des Beobachters auf Facebook verbreitet.

In der Beobachter-Ausgabe 14/2023 erschien am 7. Juli 2023 der Artikel «Ein Rucksack voller Zuversicht». Porträtiert wurden junge Menschen, die aus armutsbetroffenen Familien kommen und einen schwierigeren Start ins Leben als Erwachsene hatten.

Die Titelgeschichte der Ausgabe 23/2023 vom 10. November 2023, «Ins Abseits geraten», thematisierte, wie durch die Stiftung SOS Beobachter finanzierte Weiterbildungen neue Perspektiven eröffnen.

Team

Das Team der Geschäftsstelle bestand im Jahr 2023 aus folgenden Personen:

- Beat Handschin, Geschäftsführung
- Brigitte Marchesi Uhl, Fallbearbeitung
- Tenzing Nehnang, Fallbearbeitung
- Belinda Keller, Fallbearbeitung
- Rebecca Lüthi, Fallbearbeitung (ab September)
- Corinne Kaufmann, Praktikantin, Studierende FHNW (ab August)

Marketing/Fundraising

Die Spendeneinnahmen gingen im Vergleich mit dem Vorjahr zurück. Vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 gingen 11'394 Spenden mit einem Total von CHF 1'835'087.– ein. Die Stiftung erhielt im Jahr 2023 Erbschaften und Legate in der Höhe von CHF 4'433'348.–. Wie immer waren dabei die Ausgaben für Marketing und Kommunikation sowie für die Abwicklung der Nachlässe dank der Zusammenarbeit mit der Stifterfirma sehr tief.

Mit den beiden unter «Zusammenarbeit mit dem Beobachter» erwähnten Geschichten wurden mit dem jeweiligen Heft personalisierte Einzahlungsscheine für Spenden mit einem Schreiben des Stiftungsratspräsidenten an alle Abonnenten und Abonnentinnen geschickt.

Dank Unterstützung durch den Buchverlag des Beobachters (Beobachter-Edition) konnten ausserdem das ganze Jahr über Broschüren zum Thema «Nachlass» bei relevanten Buchbestellungen mitgeschickt werden, und Ende Jahr wurde allen Buchbestellungen der SOS-Beobachter-Weihnachtsflyer mit Einzahlungsschein beigelegt.

B. Mittelbeschaffung

Zur Mittelbeschaffung wurden folgende Massnahmen durchgeführt:

- Flyer «Smile» mit Einzahlungsschein
- Flyer «Weihnacht» mit Einzahlungsschein
- Spendenbestätigung mit Einzahlungsschein (Januar 2023)
- Deckblatt «Sommer» mit Einzahlungsschein (Beobachter Nr. 14/2023)
- Deckblatt «Weihnacht» mit Einzahlungsschein (Beobachter Nr. 23/2023)
- Legate-Kampagne – Anzeigen Print und online sowie Flyer
- Auftritt der Stiftung auf www.sosbeobachter.ch
- Peer-to-Peer-Website Helfen.sosbeobachter.ch
- Regelmässige Beiträge im Beobachter («So hilft SOS Beobachter»)
- Social-Media-Beiträge (hauptsächlich «So hilft SOS Beobachter» aus dem Heft)
- Spenden-Widget bei zu SOS Beobachter passenden Artikeln auf Beobachter.ch

Übersicht über die Einnahmen und Vergleich mit dem Vorjahr in Franken

| Einnahmen | 2023 | 2022 | Differenz 2023/22 |
|-----------------------------------|-------------|-------------|------------------------------|
| Spenden | 1'835'087 | 2'011'623 | -8,77% |
| Erbschaften | 4'433'348 | 2'513'896 | 76,35% |
| Rückzahlungen | 75'344 | 121'479 | -37,97% |
| Total Zuwendungen | 6'343'779 | 4'646'998 | 36,51% |
| Anzahl Spenden | 11'394 | 13'324 | |
| Durchschnittliche Spende | 161 | 151 | -6,62% |
| Einnahmen-Ausgaben- Überschuss | 4'455'687 | 2'401'204 | 85.56% |

C. Mittelverwendung

Übersicht über die Ausgaben und Vergleich mit dem Vorjahr in Franken

| Ausgaben | 2023 | 2022 | Differenz 2023/22 |
|--------------------------------|-------------|-------------|------------------------------|
| Total ausgerichtete Spenden | 1'888'092 | 2'245'794 | -15.92% |

D. Stiftungsorgane

- Michael Moersch, Präsident (bis 30.11.23)
- Sascha Hilpert, Vizepräsident
- Patrick Rademacher, Stiftungsrat (ab 20.12.23)
- Roland Wahrenberger, Stiftungsrat
- Daniel Benz, Stiftungsrat
- Katharina Siegrist, Stiftungsrätin
- Myriam Lingg, Stiftungsrätin
- Rosmarie Naef, Stiftungsrätin
- Helena Ott, Stiftungsrätin
- Martin Vetterli, Stiftungsrat

Michael Moersch schied am 30. November 2023 aus dem Stiftungsrat aus. Patrick Rademacher wurde am 20. Dezember 2023 durch die Mitarbeitenden des Beobachters in den Stiftungsrat gewählt.

Die Stiftungsrechnung wurde durch KPMG revidiert.

Der Stiftungsrat dankt allen Beteiligten für die mit Engagement und Kompetenz geleistete Arbeit.

Zürich, 5. Juni 2024
Stiftung SOS Beobachter



Patrick Rademacher
Stiftungsratspräsident



Beat Handschin
Geschäftsführer